

Funkuhr beim Züchter entfällt.

Das Bediengerät wird beim Einsetzen über die Einsatzstellenantenne gestellt. Das Bediengerät ist nach dem Einschalten und Initialisieren des Lesegerätes sofort betriebsbereit.

Manuelle Zeiteingabe

Sollte die Uhrzeit in Ihrem Gerät nicht korrekt laufen (z.B. nach der Winterpause), können Sie die Zeit manuell eingeben. Dies erfolgt im Modus Erfassen mit der Taste „Geldspiel“ und funktioniert nur, wenn ihr Bediengerät gelöscht ist.

ERFASSEN: DATUM: ___/___/___ UHRZEIT: ___:___ - EINGABE DAT. /UHRZ. -

Bitte beachten Sie, das die Funkuhr beim Züchter nicht mehr funktioniert. Das Gerät wird beim Einsetzen über die Einsatzstellenantenne gestellt.

An- und Abschlagvorgang bei Wettflügen

Anschlagen

Erfolgt im Modus Einsetzen. Die Uhrzeit im BG wird automatisch über die Einsatzstellenantenne gestellt. Sind bereits Flüge eingesetzt wird die Zeit nicht wieder neu gestellt.

Abschlagen

Erfolgt automatisch im Modus Drucken wenn ihr Bediengerät an die Einsatzstelle angeschlossen ist. Abschlagen und Drucken über die Taste „Bestätigung“

Damit auch weiterhin die Möglichkeit besteht, über das normale LG zu Drucken, erfolgt eine Abfrage vor dem Starten des Druckvorganges.

Nur Abschlagen wird über die Taste „Ende Eingabe“ durchgeführt (Einsatzstelle).

Damit ist ein Abschlagen ohne Ausdruck möglich.

Für die PC-Kommunikation ist das Abschlagen nicht notwendig.

Transpondersicherung

Um die Geräte an den internationalen Sicherheitsstandard anzupassen, ist das Bediengerät mit einer Transpondersicherung versehen.

Sie können die Transpondersicherung nur im Modus „Zuordnen“ oder „Erfassen“ prüfen. Hierzu halten Sie das Bediengerät über die Einsatzstellenantenne.

Ist der Transponder OK, wird eine Meldung „Gerätesicherung OK!“ auf dem Display ausgegeben und akustisch mit einem doppelten Piepton bestätigt.

Der Sicherungstransponder kann von seinem eigenen Gerät weder eingesetzt, noch konstatiert werden.

Das aktuelle Handbuch finden Sie im Internet unter www.tip.es.de